

Neues aus der Fachschiene

Liebe Freunde des Hauses Querschuesser,

hier ist unser aktueller Konjunkturbericht für die deutsche SHK-Branche. Basierend auf 362 Interviews mit zufällig ausgewählten SHK-Handwerkern im Monat November 2025 ergibt sich folgendes Bild: **Aktuelle Lage zum Vormonat abgerutscht. Die Nachfrage Heizung ist leicht abgerutscht. Bei der Nachfrage Sanitär gab es keine große Veränderung. Die Auslastung ist marginal gesunken. Die Auftragsreichweiten Sanitär haben ca. zwei Wochen verloren, die Reichweiten Heizung ebenfalls. Die Erwartung für die nächsten drei Monate sind schwächer geworden. Der November 2025 signalisiert, dass da jetzt nicht mehr viel kommt.**

Aktuelle Geschäftslage (Grafik 1)

Im November 2025 gab es in der Stichprobe ca. 7% SHK-Handwerker, die ihre aktuelle Geschäftslage schlechter als "ok" bezeichneten. Bei ca. 20% läuft es sehr gut, bei weiteren ca. 45% läuft es gut. Im Antwortspektrum gab es generelle Veränderungen der Verteilung. Es sind alle Bewertungen in die Stufe darunter gerutscht. Im Monatsvergleich ergibt der Saldo für November einen Tiefpunkt der letzten sechs Monate.

Nachfrage Heizung (Grafik 2)

Bei ca. 13% der befragten Handwerker geht das Heizungsgeschäft gerade richtig gut ab, bei weiteren 46% ist es unverändert gut. 21% bezeichnen das Heizungsvolumen als "wenig", meinen aber eine Erholung zu spüren. Weitere 11% bezeichnen das Heizungsvolumen auch als "wenig" und meinen, eine zusätzliche Abschwächung zu spüren. Bei ca. 8% ist gerade "der Ofen aus". Insgesamt saldieren die Antworten zur Nachfrage Heizung unter dem Wert aus dem Vormonat, die kleine Hype ist schon wieder vorbei.

Nachfrage Sanitär (Grafik 3)

Bei ca. 8% der befragten Handwerker geht das Sanitärgeschäft gerade richtig gut ab, bei weiteren 61% ist es unverändert gut. 15% bezeichnen das Sanitärsvolumen als "wenig", meinen aber eine Erholung zu spüren. Weitere 12% bezeichnen das Sanitärsvolumen auch als "wenig" und meinen, eine zusätzliche Abschwächung zu spüren. Bei ca. 4% ist gerade "absolut nichts los". Insgesamt ist die Nachfrage Sanitär minimal schlechter als im Vormonat.

Aktuelle Kapazitätsauslastung (Grafik 4)

Im Vergleich zum Vormonat hat sich die Kapazitätsauslastung im SHK-Handwerk leicht verschlechtert. In der Stichprobe sind ca. 4% SHK-Handwerker, die ihre aktuelle Auslastung schlechter als "passt gerade" bezeichneten. Ca. 11% der Betriebe sind deutlich überlastet, ca. 36% sind überlastet und bei ca. 49% passt es gerade. Der aktuelle Auslastungsgrad zeigt eine leichte Migration der Antworten in Richtung "passt gerade".

Auftragsreichweite (Grafik 5 und 6)

Das SHK-Handwerk meldete folgende aktuellen Auftragsreichweiten: Sanitär 8,8 Wochen, Heizung 9,0 Wochen. Bei Sanitär haben 25% der befragten Betriebe eine Auftragsreichweite von maximal einem Monat. Bei der Heizung sind es 30% der Betriebe, bei denen es knapp ist. Die Veränderung zum Vormonat zeigt eine substantielle Verschlechterung. Es sind fast zwei Wochen Reichweite verloren gegangen.

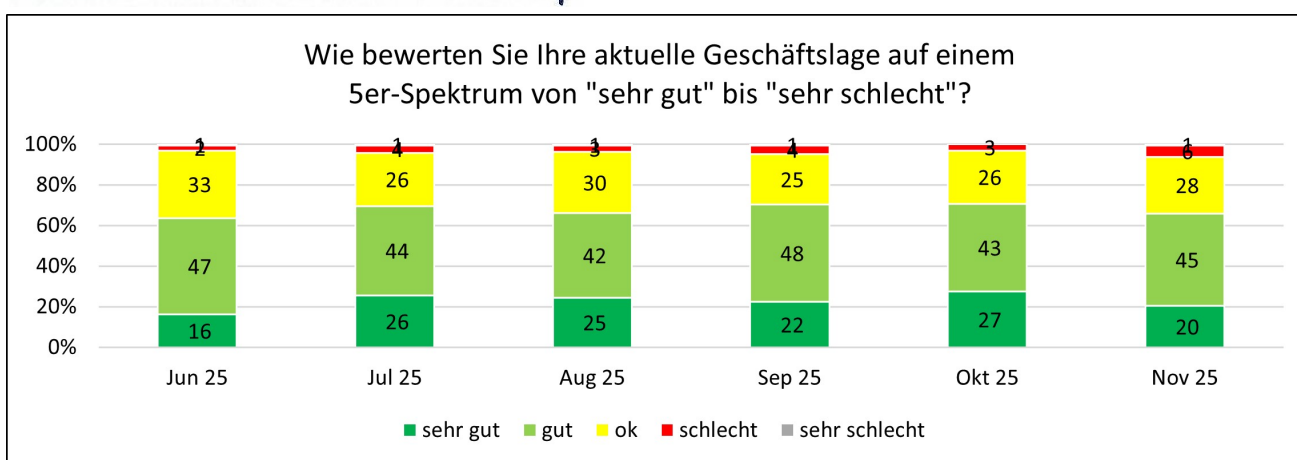
Verteilung der Montagekapazitäten (Grafik 7)

Die Verteilung der Montagekapazitäten zwischen den Gewerken Sanitär und Heizung hat sich leicht zu Gunsten der Sanitär verschoben. Die Werte liegen jetzt wieder auf dem langfristige Mittel der Zeit vor Corona.

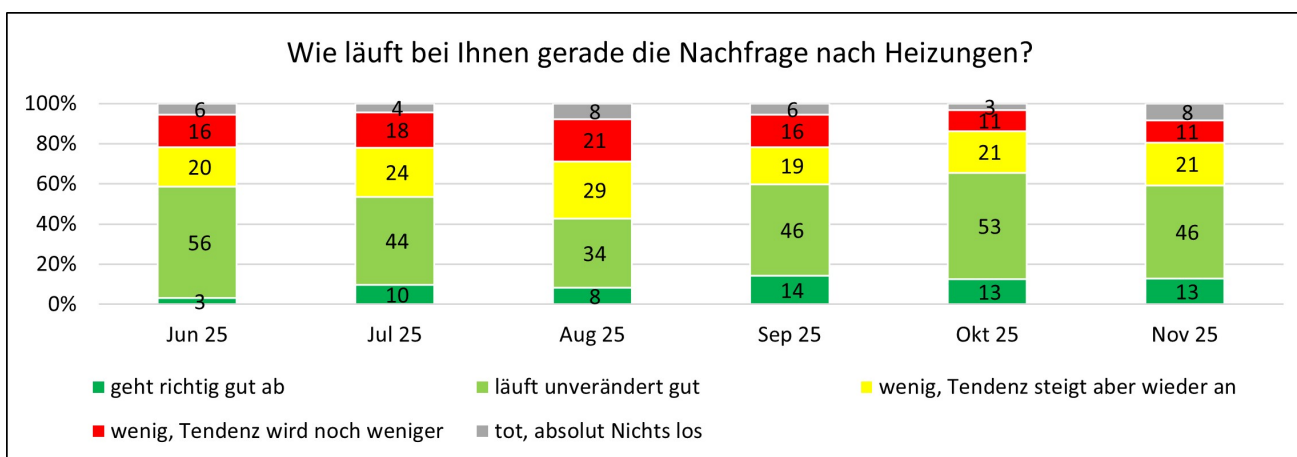
Aktuelle Erwartung (Grafik 8)

Für das Geschäft in den nächsten drei Monaten ist das SHK-Handwerk minimalst positiv gestimmt. Der Index liegt bei 7,5 Punkten. Wir bewegen uns konjunkturell seitwärts.

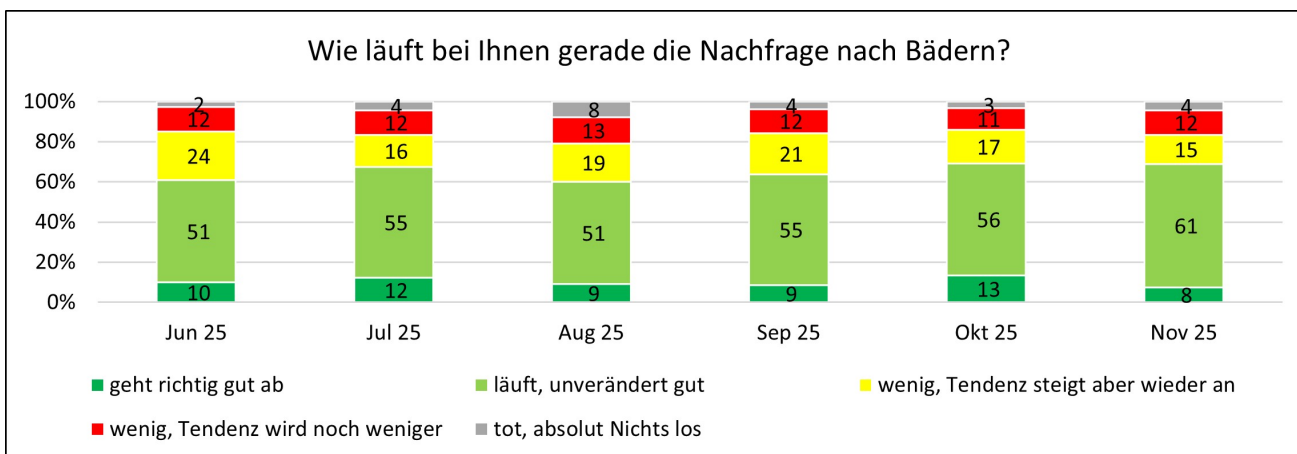
Haus. Haus Wöpp



Grafik 1

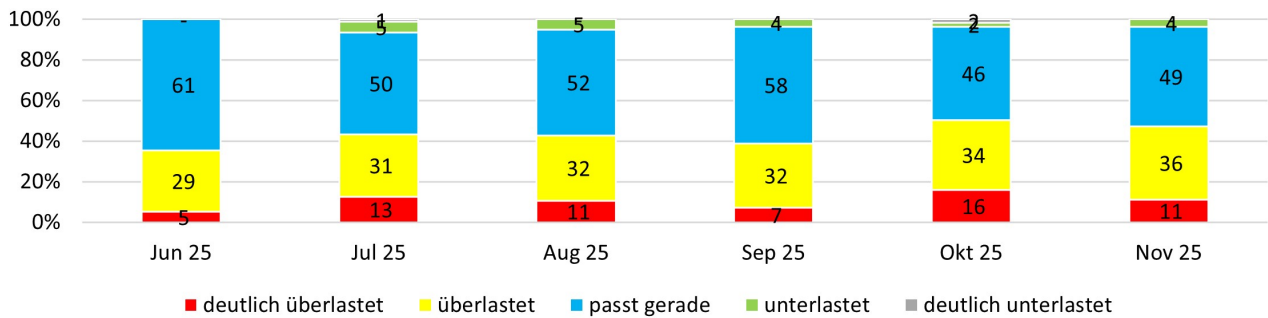


Grafik 2



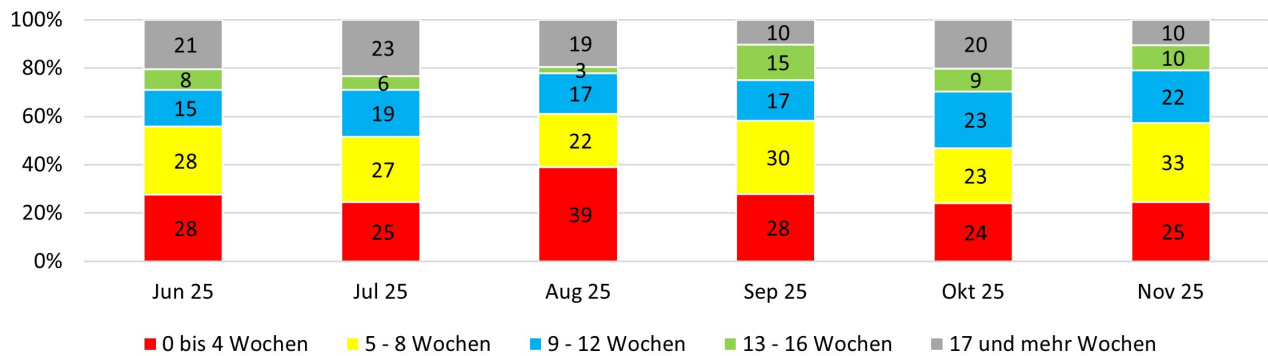
Grafik 3

Wie beschreiben Sie auf einem 5er-Spektrum Ihre aktuelle Kapazitätsauslastung?



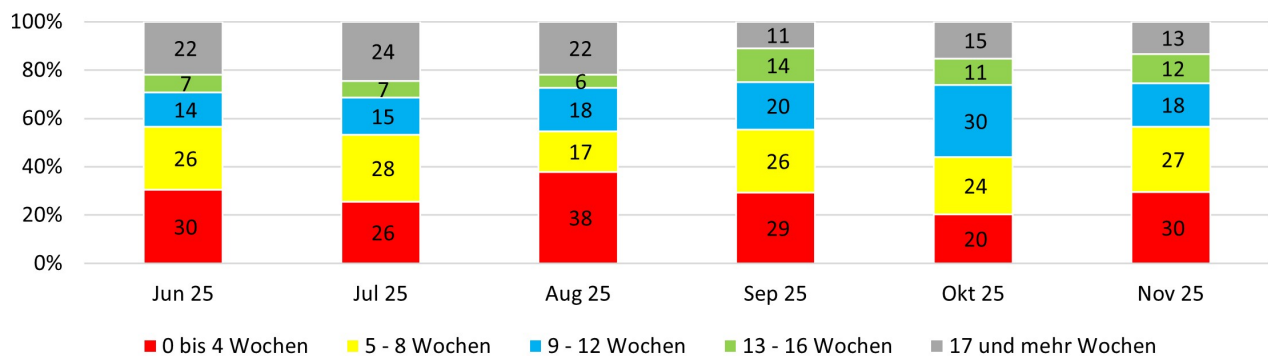
Grafik 4

Wie ist Ihre aktuelle Auftragsreichweite SANITÄR in Wochen?



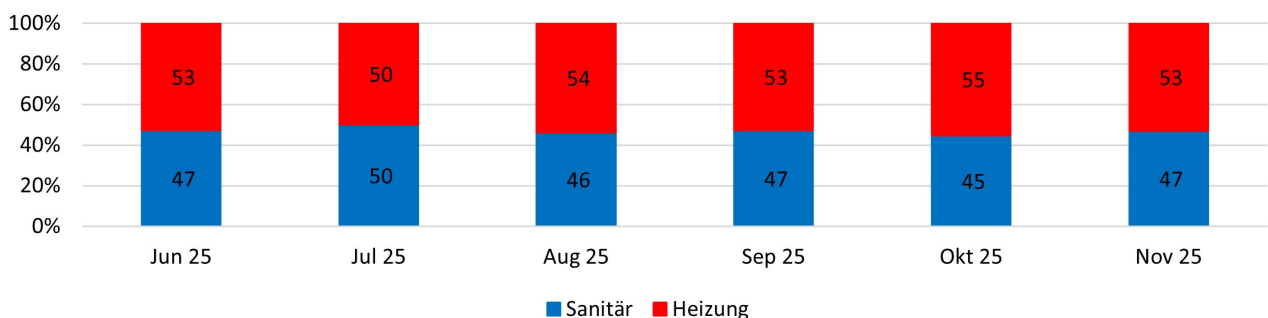
Grafik 5

Wie ist Ihre aktuelle Auftragsreichweite HEIZUNG in Wochen?



Grafik 6

Wie verteilen sich im Moment prozentual Ihre Montagekapazitäten auf Sanitär und Heizung?



Grafik 7

Grafik 8

